



Umweltamt

Tel. 05223/5845-3121 bis 3126(DW)

e-mail: umwelt@stadthall.at

www.hall-in-tirol.at/stadtamt/umwelt.html

FÖRDERANSUCHEN

gemäß den Umweltförderungsrichtlinien 2021
an die Stadtgemeinde Hall in Tirol

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Energieberatung | <input type="checkbox"/> Energieausweis |
| <input type="checkbox"/> Dämmung der Kellerdecke | <input type="checkbox"/> Dämmung der obersten Geschoßdecke |
| <input type="checkbox"/> Dämmung der Gebäudehülle | <input type="checkbox"/> Fenstertausch |
| <input type="checkbox"/> Anschluss an das Haller Fernwärmenetz | <input type="checkbox"/> Solaranlage |
| <input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage | <input type="checkbox"/> Luft-, Wasser-, Erd- bzw.
Brauchwasserwärmepumpe |
| <input type="checkbox"/> Etagen-Pelletheizung | <input type="checkbox"/> Heizkesseltausch |
| <input type="checkbox"/> Tausch Raumheizung | <input type="checkbox"/> Ankauf Strom-Speichergerät |
| <input type="checkbox"/> Ankauf E-Bike/E-Lastenfahrzeug/Lastenanhänger/Elektromoped/Ladegerät | |

FörderungswerberIn:

Name/Anschrift:

Telefon:

Förderobjekt:

Anschrift:

(Mit-)EigentümerIn / MieterIn

Als Förderberechtigte(r) ersuche ich um Überweisung der Gesamtförderung auf das nachstehende Konto:

Kontoinhaber:

IBAN:

Name der Bank:

Hall in Tirol, am

(Unterschrift)

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die getätigten Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Die Ausführungen im Beiblatt zum Förderansuchen habe ich gelesen und nehme zur Kenntnis, dass zu Unrecht gewährte Förderungen zurückerstattet werden müssen.

Hall in Tirol, am

(Unterschrift)

Hiermit wird bestätigt, (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- dass eine **Energieberatung** durchgeführt wurde.
- dass ein **Energieausweis** ausgestellt wurde. Fördersumme: € _____.
- dass aufgrund der Angaben (Rechnungen, Begehung) der U-Wert von $\leq 0,28$ W/m²K durch die **Dämmung der Kellerdecke** erreicht wurde.
Die förderbare Fläche beträgtm² x € 5,- Fördersumme: € _____.
- dass aufgrund der Angaben (Rechnungen, Begehung) der U-Wert von $\leq 0,15$ W/m²K durch die **Dämmung der obersten Geschoßdecke** erreicht wurde.
Die förderbare Fläche beträgtm² x € 6,50 Fördersumme: € _____.
- dass aufgrund der Angaben (Rechnungen, Begehung) der U-Wert von $\leq 0,20$ W/m²K durch die **Dämmung der Gebäudehülle** erreicht wurde.
Die förderbare Fläche beträgtm² x € 4,- Fördersumme: € _____.
- dass aufgrund der Angaben (Rechnungen, Begehung) der U_w-Wert von $\leq 1,00$ W/m²K bei Tausch des gesamten Fensters (Rahmen und Glas) bzw. ein U_g-Wert von $\leq 1,10$ w/m²K bei reinem Tausch des Fensterglases erreicht wurde (**Fenstertausch**).
Die förderbare Fläche beträgtm² x € 50,- Fördersumme: € _____.
- dass ein Anschluss an das **Haller Fernwärmenetz** hergestellt wurde.
Anschlussleistung in kW Fördersumme: € _____.
- dass aufgrund der Angaben (Rechnungen, Begehung, Bestätigung Wbf) die installierte **Solaranlage** den Bestimmungen der Tiroler Wohnbauförderungs- bzw. Wohnhaussanierungsrichtlinien entspricht.
Die Flachkollektorfläche beträgt m² x € 75,- Fördersumme: € _____.
- dass aufgrund der Angaben (Rechnungen, Begehung, Bestätigung Wbf) die installierte **Photovoltaikanlage** den Bestimmungen der Tiroler Wohnbauförderungs- bzw. Wohnhaussanierungsrichtlinien entspricht.
Die Leistung beträgt kW-Peak x € 100,- Fördersumme: € _____.
Wurde hierfür ein Investitionszuschuss gemäß Ökostromgesetz 2012 beantragt? ja / nein
- dass aufgrund der Angaben (Rechnungen, Begehung) eine **Luft-, Wasser- bzw. Erdwärmepumpe** installiert wurde.
Die Leistung beträgtkW x € 200,- Fördersumme: € _____.
- dass aufgrund der Angaben (Rechnungen, Begehung) eine **Brauchwasserwärmepumpe** installiert wurde.
Fördersumme: € _____.
- dass aufgrund der Angaben (Rechnungen, Begehung) eine **Etagen-Pelletheizung** installiert wurde.
Fördersumme: € _____.
- dass aufgrund der Angaben (Rechnungen, Begehung) der Tausch eines mindestens 20 Jahre alten **Öl-Heizkessels** auf alternative Heizformen durchgeführt wurde und diese neu installierte Heizung den neuesten technischen Standards und den Förderbestimmungen des Landes Tirol entspricht.
Die Leistung beträgt kW x € 50,- Fördersumme: € _____.

dass aufgrund der Angaben (Rechnungen, Begehung) die mindestens zehn Jahre alte **Raumheizung** durch einen Ofen für biogene Brennstoffe getauscht wurde, der den Förderbestimmungen des Landes Tirol entspricht.

Fördersumme: € _____.

dass aufgrund der Angaben (Rechnungen, Begehung) ein **Speichergeät** für Strom aus der Erzeugung durch Windkraft oder Sonnenenergie angekauft wurde.

Speicherkapazität von kWh x € 300,-

Fördersumme: € _____.

Zusatzförderung für die gleichzeitige Installation eines intelligenten **Speichermanagementsystems**

Fördersumme: € _____.

dass aufgrund der Angaben (Rechnung, Besichtigung) ein **Elektrofahrrad**, ein **Elektrolastenfahrrad** und/oder ein **Lastenanhänger**, ein **Elektromoped** bzw. ein intelligentes **Ladegerät** angekauft wurde.

Ankaufswert €

Fördersumme: €

Ankaufswert €

Fördersumme: € _____.

GESAMTFÖRERSUMME

€ _____.

Einverständniserklärung gemäß DSGVO:

Ich bin mit der elektronischen Verarbeitung und Speicherung meiner Daten durch die Stadtgemeinde Hall in Tirol zum Zwecke der Bearbeitung dieser Eingabe einverstanden. Die personenbezogenen Daten werden nur in dem für die Bearbeitung unbedingt erforderlichem Umfang und auch nur solange gespeichert, wie dies für die Verwaltung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in den maßgeblichen Bundes- und Landesgesetzen bzw. Gemeindeverordnungen (Tiroler Gemeindeordnung 2001, Gemeinde-Haushaltsverordnung 2012, formelle und materielle Rechtsvorschriften etc.) erforderlich ist. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Stadtgemeinde Hall in Tirol im Zuge der Erledigung der Eingabe unter den angegebenen Daten kontaktiert.

Hall in Tirol, am

.....

(Unterschrift)

Bestätigungsvermerk des Energieberaters:

Bestätigungsvermerk des Umweltamtes: